

Die Nussaffäre

Der Chef der Fluggesellschaft Korean Air, Cho Yong Ha, hat sich vor Gericht in Seoul für einen Wutausbruch seiner Tochter entschuldigt. Die 40jährige Cho Hyun Ah war im Dezember an Bord eines Flugzeugs ausgeflippt, als ihr eine Flugbegleiterin Macadamia-Nüsse in einer Tüte statt einer Schale reichte. Die Maschine musste von der Startbahn auf dem Flughafen in New York zum Gate zurückrollen, der Chefsteward von Bord gehen. »Es tut mir leid, was er durchgemacht hat«, erklärte der Firmenboss nun vor Gericht, und gab dem Mann eine Jobgarantie. Ihm würden keine Nachteile entstehen, wenn er weiter arbeiten wolle, erklärte Cho am Freitag. Vor Gericht trat er als Zeuge auf. Seine Tochter ist unter anderem wegen Nötigung und Gefährdung der Flugsicherheit angeklagt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255760.die-nussaffäre.html>